

Diskotheek: W.A. Mozart: Sonate für 2 Klaviere D-Dur, KV 448

Montag, 27. Januar 2014, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 01. Februar 2014, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Andreas Grau und Urte Lucht

Gastgeberin: Eva Oertle

Das Resultat

Mozart hat eine einzige Sonate für 2 Klaviere komponiert, und sie gilt als Prüfstein für jedes Klavierduo. In der Diskothek standen sich 3 feste, langjährige Duos (A4-6) und 3 Duos, die nicht ständig zusammenspielen (A1-3) gegenüber. Bei Murray Perahia und Radu Lupu (A1) bezauberte das klare, durchsichtige Spiel, es fehlten aber die Kontraste. Bei Martha Argerich und Alexander Rabinovitch (A2) spürt man einen enormen Gestaltungswillen, es wird sehr sprechend und kontrastreich musiziert, mit viel Agogik, aber auch mit viel Pedal, so dass es klanglich stellenweise zu dick wird.

Nicht überzeugt haben András Schiff und Peter Serkin (A3), hier wirkt alles etwas schulmeisterlich und das Zusammenspiel funktionierte nicht gut. Anna und Ines Walachowski (A4) sowie Christina und Michelle Naughton sind beides feste Schwesternduos, sie spielen zwar sehr gepflegt und sorgfältig, man merkt, dass sie eingespielte Duos sind, aber ihre Interpretation wirkt etwas statisch und vorhersehbar. Am meisten zu begeistern vermochte das Duo Yaara Tal und Andreas Groethuysen (A5). Die beiden gestalten mit einer grossen Lebendigkeit und Transparenz, man wird als Hörer geführt, und man spürt den gemeinsamen Schwung und die gemeinsame Gestaltungskraft dieses Klavierduos, das schon seit 1985 zusammen musiziert.

Aufnahme 5:



Yaara Tal und Andreas Groethuysen
Sony Classical 8287674522 (2005)